

Protokoll über die Hybridsitzung des Rates der Stadt Alfeld (Leine)

Sitzungsdatum: Montag, den 22.03.2021
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:29 Uhr
Ort, Raum: Großer Sitzungssaal im Rathaus der Stadt Alfeld (Leine),
Marktplatz 1, 31061 Alfeld (Leine)

Anwesend:

Bürgermeister

Bürgermeister Bernd Beushausen

Ratsvorsitzender

Beigeordneter Harald Schliestedt

1. stellv. Ratsvorsitzender

Ratsherr Reginald Klossek (Zoom)

2. stellv. Ratsvorsitzender

Ratsherr Uwe Höltgebaum (Zoom)

Ratsmitglied

Ratsherr Ralf Ahrens (Zoom)

Beigeordneter Andreas Behrens (Zoom)

Ratsfrau Ute Bertram (Zoom)

Beigeordnete Andrea Brodtmann (Zoom)

Ratsherr Dirk Dräger (Zoom) ab 17:31 Uhr

Ratsherr Guido Franke (Zoom)

Ratsherr Hans-Georg Fritsche (Zoom)

Ratsfrau Kerstin Funk-Pernitzsch (Zoom)

Ratsherr Tobias Gelfort (Zoom)

Ratsherr Patrick Gensicke (Zoom)

Ratsherr Marco Gravili (Zoom)

Ratsherr Gerhard Jäschke

Ratsherr Jürgen Kloth

Ratsherr Sören Kübeck (Zoom)

Ratsfrau Heike Lietz (Zoom)

Ratsherr Marcel Munzel (Zoom)

Beigeordneter Werner Neumann (Zoom)

Ratsherr Reinmund Piepho

Ratsherr Jörg Sachs (Zoom)

Ratsherr Jörg Schaper (Zoom) ab 17:14 Uhr

Ratsherr Stephan Schaper (Zoom)

Ratsherr Dr. Thomas Stadler (Zoom)

Ratsherr Thorsten Sürig (Zoom)

Ratsfrau Sabine Voshage-Schlimme

Beigeordneter Wolfgang Wiek

Beigeordneter Oliver Wöhler (Zoom)

Abwesend:

Ratsmitglied

Ratsfrau Katja-Susann Driemel
Ratsfrau Waltraud Friedemann
Ratsherr Peter Winkelmann

Verwaltung

Herr Thorsten Laugwitz (Zoom)
Herr Ingo Frost (Zoom)
Frau Dr. Sonja Granzow (Zoom)
Frau Ina Lechel (Zoom)
Herr Hans-Günther Scharf (Zoom)

Presse

Herr Jahns, Alfelder Zeitung
Herr Rütters, Kirchenzeitung
(bis einschl. TOP 2)

Sonstige

Herr Pastor Bernd Ulrich Rüter
(nur zu TOP 2)

Protokoll

Frau Christine Evers

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Rates der Stadt Alfeld (Leine) sowie der Tagesordnung**

Herr Schliestedt begrüßt die Anwesenden im Ratssaal sowie die über Zoom hinzugeschalteten Ratsfrauen, Ratsherren und Mitarbeiter*innen der Veraltung. Er eröffnet sodann die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Er bittet darum, die Vorlage „Regionales Versorgungszentrum Leinebergland – Vorlage Nr. 483/XVIII“ als neuen Tagesordnungspunkt 4 einzufügen. Alle weiteren Tagesordnungspunkte rücken dementsprechend einen TOP weiter. Weiterhin bittet er darum die Tagesordnung um einen nicht öffentlichen Teil zu ergänzen.

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form festgestellt.

2. **Besetzung der II. Pfarrstelle der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Nicolai; Vorlage: 481/XVIII**

Herr Pastor Bernd Ulrich Rüter wird in den Sitzungssaal eingelassen. Dieser stellt sich sodann persönlich vor.

Frau Bertram fragt Herrn Rüter, ob sich dieser auch eine Zusammenarbeit mit den anderen vor Ort ansässigen Kirchengemeinden vorstellen kann. Herr Rüter bejaht dies und teilt dazu mit, dass er eine Zusammenarbeit sehr begrüßt.

Herr Beushausen weist darauf hin, dass, aufgrund des Patronatsvertrages, nur diejenigen Mitglieder des Rates stimmberechtigt sind, die der ev.-luth. Kirche angehören. Er verliest sodann die Abstimmungsberechtigten Ratsmitglieder namentlich.

Eine Auflistung der Stimmberechtigten Mitglieder wird dem Protokoll beigelegt.

Beschluss der Ratsmitglieder ev.-luth. Bekenntnisses:

„Als neuer Stelleninhaber für die II. Pfarrstelle der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Nicolai in Alfeld (Leine) wird Herr Pastor Bernd Ulrich Rüter gewählt.“

- e i n s t i m m i g -

3. **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2020; Vorlage: 482/XVIII**

Der Rat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

4. **Regionales Versorgungszentrum Leinebergland; Vorlage: 483/XVIII**

Herr Beushausen erläutert die Vorlage und teilt mit, dass das OVG Lüneburg voraussichtlich nach Ostern eine Entscheidung darüber treffen wird, ob der Standort „Kaiserhof“ aufgrund der Seveso III-Richtlinie möglich ist. Aus dieser Entscheidung könnten mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit Rückschlüsse auf die Zulässigkeit des Projektes RVZ „Alte Post“ gezogen werden. Weiterhin weist er darauf hin, dass, sofern ein alternativer Standort notwendig sein sollte, es hierüber einer Entscheidung im Rat bedarf. Insofern läge im Beschlusspunkt 2 der Plan B, die grds. Entscheidung für den Standort Alfeld, festzulegen

Herr Piepho fragt, ob das RVZ nur für die Grundversorgung oder auch für z. B. chirurgische oder urologische Eingriffe zuständig sein wird. **Herr Beushausen** antwortet hierauf, dass es sich ausschließlich um eine hausärztliche Grundversorgung handelt.

Frau Bertram fragt, ob es bezüglich des Förderbescheides, des Zuschussantrages des Vereins Leinebergland oder der Gründung der Anstalt öffentlichen Rechts aufgrund der Nichtzustimmung der Samtgemeinde Leinebergland zeitliche Schwierigkeiten geben könnte.

Herr Beushausen verneint dies und teilt hierzu weiterhin mit, dass der Zuschussantrag des Vereins Leinebergland beim Landkreis Hildesheim eingegangen ist und er davon ausgehe, dass diesem zugestimmt werde.

Herr Franke fragt, ob und wenn ja sich der finanzielle Aufwand für die Stadt Alfeld (Leine) erhöht, wenn sich die Samtgemeinde Leinebergland nicht am RVZ beteiligen wird.

Herr Beushausen entgegnet hierauf, dass derzeit kein Risiko gegeben ist, da der Verein Leinebergland Fördermittel über 100 TEUR beim Landkreis beantragt habe die das Risiko der ersten 3 Jahre abdecken und er davon ausgehe, dass diese Fördersumme bewilligt wird.

Nach voranstehender Beratung wird der Beschluss gefasst.

Beschluss des Rates der Stadt Alfeld (Leine):

1. Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) nimmt zur Kenntnis, dass die Samtgemeinde Leinebergland sich zum aktuellen Zeitpunkt nicht an dem Projekt „Regionales Versorgungszentrum Leinebergland“ beteiligt. Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) bestätigt dennoch den gefassten Beschluss vom 09.12.2020.
2. Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) stimmt der Verlagerung des RVZ an einem alternativen Standort – im Bereich der Kernstadt von Alfeld (Leine) – zu, falls sich der zunächst bevorzugte Standort „Alte Post“ (Bahnhofstraße in Alfeld) nach dem Anschluss der Voruntersuchungen nicht als geeignet herausstellt.

- e i n s t i m m i g -

5. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Beushausen gibt einen Bericht über die aktuelle Corona-Lage im Landkreis sowie der Stadt Alfeld (Leine). Er weist insbesondere daraufhin, dass die Fallzahlen in den letzten Tagen stark angestiegen sind und neben einem ansässigen Wirtschaftsbetrieb, der städtische Bauhof, eine Kindergartengruppe der KiTa Nordstraße, die Dohnser Schule und die Realschule betroffen sind.

6. Anfragen

Frau Bertram fragt an, ob sich bereits Gedanken über die Einrichtung eines Testzentrums gemacht wurde. Dies könnte zum Beispiel in Zusammenarbeit mit privaten Betreibern erfolgen.

Herr Beushausen teilt hierzu mit, dass dies grundsätzlich im Verantwortungsbereich des Landkreises liege. Das Thema wird aber auch auf der am folgenden Tag stattfindenden Sitzung der Hauptverwaltungsbeamten besprochen, dies gilt es zunächst abzuwarten. Sollte der Landkreis nicht selber Testzentren einrichten, ist die Verwaltung auch in Kooperation mit anderen Kommunen und privaten Anbietern dazu in der Lage.

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführerin:

(Schliestedt)

(Beushausen)

(Evers)